

Protokoll des Gemeinderates St. Franziskus vom 13.05.2020

Teilnehmende: s. Anwesenheitsliste

Protokoll: [REDACTED]; Ort: Gemeindeheim St. Antonius, Zeit: 19:00 – 21.00 Uhr

[REDACTED] begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Das geistliche Wort entfällt wegen des gemeinsamen Besuches der Heiligen Messe.

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor.

TOP 1: Tipps und Themen

- Danke an das Pastoralteam für die gute Arbeit in der schwierigen Corona-Zeit.
- Die vergangene Zeit war durch das Arbeiten im Home-Office und das Verzichten auf Kontakte eine besonders intensive Zeit, die auch eine intensive Beschäftigung mit dem eigenen Glauben zur Folge hatte.
- Besonders vermisst wurden Umarmungen. Der Besuch der ersten Messe nach dem Lockdown war etwas ganz Besonderes.
- Großen Dank an das Hauptamt, dass Gottesdienste so früh wieder möglich waren. Wirtschaftlich ist die Situation für viele Menschen eine absolute Katastrophe.
- Tatsächlich hat eine lange Isolation stattgefunden. Das Bewegen mit vielen Menschen wird jetzt als sehr schwierig empfunden.
- Nach langer Zeit des Arbeitens im Home-Office ist die Freude auf zeitweiliges Arbeiten im Büro und die damit verbundenen sozialen Kontakte groß. Die Angebote in der eingeschränkten Zeit (19.00 Uhr Gebet, Internet-Gottesdienste etc) sind sehr positiv angekommen. Vielleicht besteht die Möglichkeit die kommende Zeit neu zu gestalten (z.B. regelmäßige Internet-Gottesdienste).
- Dankbar, dass die Corona-Situation in Deutschland bis jetzt so glimpflich verlaufen ist. Hoffentlich kann manches Gutes zwischen den Menschen bewahrt werden. Dennoch ist der Blick in die Zukunft skeptisch.
- Für die KiTa ist die Situation eine echte Herausforderung, weil sich die Vorschriften ständig verändern.
Die Postkartenaktion war zum Kennenlernen des Antonius-Gebietes sehr spannend.

TOP 2: Verschiebungen und Ausfälle

Die Hl. Messe zum Abschied von St. Josef am 17.05.2020 wird auf den 13.09.2020 verschoben.

Die AG Abschied wird sich erneut zusammensetzen um die Planung auf den neuen Termin anzupassen und gegebenenfalls zu überdenken. Nach der liturgischen Verabschiedung von der Kirche wird das Angelusläuten nicht mehr stattfinden.

Die Gemeinde St. Marien hat ihr geplantes Fest am 13.09.2020 mit Rücksicht auf die Verabschiedung von der Kirche St. Josef abgesagt. Auch das Antoniusfest ist abgesagt worden. In diesem Jahr wird es kein Kirch- oder Gemeindefest in gewohnter Form geben. Denkbar ist aber die Gestaltung des 12.09.2020 (Vorabend der Verabschiedung und zugleich Firmung).

Auch die Erstkommunionfeiern und die Firmung mussten in den Herbst verschoben werden.

Die Aktion „Gemeinsam unterwegs“ wird auf das nächste Jahr verschoben.

TOP 3: Gottesdienstformen aktuell

Greeterdienst

Bei allen Gottesdiensten in der Pfarrei werden die Gottesdienstbesucher gebeten sich in eine Liste einzutragen und sich die Hände zu desinfizieren. In den Bänken sind die möglichen Sitzplätze gekennzeichnet. Bis jetzt wird diese Aufgabe ausschließlich vom Pastoralteam übernommen. Gesucht werden Menschen, die diesen speziellen Greeter-Dienst übernehmen. [REDACTED] hatte zu diesem Thema bereits eine Anfrage gestellt. Dem GR ist allerdings nicht bekannt, ob sich Menschen gemeldet haben. Aus dem GR geht die Bitte an [REDACTED] in der nächsten „Wir bleiben verbunden“- Mail erneut darzustellen, dass Menschen gesucht werden. Sollte dann noch weiterhin Hilfe benötigt werden, erbittet der GR eine Rückmeldung in die jeweiligen Gemeinderäte, damit persönliche Anfragen vorgenommen werden können.

TOP 4: Finanzen

Verwendung der Gelder/ Gemeinsame Überlegungen

Propst Wichmann hat den Vorstand des GR bzw. des Förderkreises St. Josef über die Höhe der Rücklagen des GR St. Franziskus, Rücklagen aus den Erlösen des Antoniusfestes und des Heidefestes informiert und darauf hingewiesen, dass die Gelder verwendet werden sollten.

Unstrittig ist, dass die Mitglieder des GR über die Rücklagen des Gemeinderates entscheiden kann. Nach einiger Beratung steht fest, dass die jeweiligen Ausschüsse für die Gemeindefeste über die Verwendung ihrer Erlöse entscheiden können, zumal die in vorangegangener Zeit immer sozialen oder pastoralen Zwecken zugeführt wurden. Es kommt der Vorschlag, dass die „Festausschüsse“ sich feste Regeln zur Verwendung der Erlöse auferlegen sollten.

Für die Verwendung der Rücklagen des Gemeinderates kommen einige Vorschläge:

- St. Jakobus kommt zunehmend in finanzielle Schwierigkeiten, weil durch die Corona-Krise weitere Einnahmen weggebrochen sind und muss vielleicht unterstützt werden
- Die Kinderkirche kann zusätzliche Ausstattung gebrauchen
- Die KiTa benötigt ein neues Spielgerät im Außenbereich
- Erschaffen eines neuen sakralen Gegenstandes aus der Kirche St. Josef
- Professionelles Material für Online-Messen

Die genannten Vorschläge sollen bis zur nächsten Sitzung mit Preisen versehen werden.

TOP 5: Fronleichnam

Fronleichnam kann in der jetzigen Zeit nicht in gewohnter Form mit Prozession stattfinden. Das Kontaktverbot könnte am 05.06.2020 fallen, die Abstandsregeln wohl nicht.

Deshalb besteht der Vorschlag an St. Jakobus auf dem alten Kindergartengelände eine Outdoor-Messe zu feiern.

Problematisch ist allerdings, dass dieses Gelände nicht mehr im Eigentum der Pfarrei steht.

Deshalb muss überlegt werden, ob es ein anderes Gelände gibt, das groß genug ist um ca. 200 Personen mit den bestehenden Abstandsregeln zu fassen.

Es könnte besser sein, hier ausnahmsweise rückschrittig zu handeln und in jeder Gemeinde eine Messe zu feiern.

[REDACTED] berichtet von ihrer Idee die fehlende Prozession und öffentliche Kundgabe des Glaubens durch viele Plakate (z.B. Jesus ist für mich.....) zu ersetzen.

Das Vorbereitungsteam für Fronleichnam bespricht sich mit [REDACTED].

TOP 6: Verschiedenes

- In St. Jakobus ist das Banner kaputt, daher wird um Unterstützung für die Anschaffung eines neuen Banners gebeten.

Diese Anfrage wird auf die Liste zur Verwendung der GR-Gelder gesetzt.

- [REDACTED] lässt noch einmal darauf hinweisen, dass für seine Tätigkeiten im Antoniusheim eine Urlaubsvertretung für September gefunden werden muss.

- [REDACTED] berichtet aus dem KV, dass der Friedhofsausschuss zur Zeit neue Felder auf dem Friedhof (z.B. Themenfelder) überdenkt.

Der Kirchplatz vor der Kirche St. Pankratius (Hundewiese) soll unter Einbeziehung verschiedener Osterfelder Akteure neu gestaltet werden.

Vorstandsteam-Mitglied

[REDACTED]